

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.616.685

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6688/J-NR/2026

Wien, am 18. September 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz und weitere haben am 20.07.2026 unter der **Nr. 6688/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in Ihrem Ressort im zweiten Quartal 2026** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 7 und 8

- *Inwiefern erfüllten Sie im zweiten Quartal 2026 die Einstellungspflicht von Behinderten gemäß dem Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Ressort?*
- *Falls die Einstellungspflicht im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetz im zweiten Quartal 2026 nicht erfüllt wurde, welche Maßnahmen setzen Sie, um die Quote künftig zu erfüllen? (Bitte um detaillierte Auflistung)*
- *Wieweit betreffen die aktuellen Sparauflagen der Regierung die Einstellung von Menschen mit Behinderungen in Ihrem Ressort?*
 - *Ist es (sofern sie die Vorgaben der Einstellungspflicht nicht erfüllen) angedacht die Auflagen des Behindertengleichstellungsgesetz schnellstmöglich zu erfüllen, um weitere Strafzahlungen zu verhindern?*

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) hat im 2. Quartal 2026 die Einstellungspflicht im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes erfüllt.

Zu Frage 2

- *Wie viele Menschen mit Behinderung waren im zweiten Quartal 2026 in Ihrem Ressort angestellt? (Bitte um Angabe nach Personen pro Monat)*

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6676/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen.

Zur Frage 3

- *Wie viele Menschen mit Behinderung sind derzeit insgesamt in Ihrem Ressort beschäftigt?*
 - *Wie viele davon sind in einer Leitungsfunktion tätig?*
 - *Wie viele davon haben einen unbefristeten und wie viele einen befristeten Dienstvertrag?*

Zum Stichtag 30. Juni 2026 waren in der Zentralleitung des BMWET insgesamt 43 Menschen mit Behinderung tätig, davon eine Person in einer Leitungsfunktion. Alle Bediensteten mit Behinderung verfügen über einen unbefristeten Dienstvertrag bzw. stehen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis.

Zur Frage 4

- *Wurden im zweiten Quartal 2026 Dienstverhältnisse mit Menschen mit Behinderung beendet?*
 - *Falls ja, bitte um Angabe der jeweiligen Gründe:*
 - *Wie viele der Personen wurden gekündigt?*
 - *Wie viele der Personen haben selbst gekündigt?*
 - *Wie viele der Personen sind in Pension gegangen?*

Im 2. Quartal 2026 wurde eine behinderte Person in den Ruhestand versetzt.

Zur Frage 5

- *Wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, um Personen mit Behinderung anzustellen?*
 - *Falls ja, welche?*

Dazu ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4127/J zu verweisen.

Zu Frage 6

- *Mussten Sie im zweiten Quartal 2026 Ausgleichstaxe leisten, weil Sie der Beschäftigungspflicht nicht nachgekommen sind?*
 - *Falls ja, bitte um Angabe der Höhe der Ausgleichstaxe pro Monat.*

Nein.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

